



Kinderhaus-Leiterin Maria Schäffer (r.), Kindergärtnerin Melanie Pichler und die Kids begrüßten die Gäste.

Fotos: Perchthaler



Maria Schäffer und ihre Schützlinge hatten - trotz heißer Temperaturen - ein tolles Programm zusammengestellt.

20 Jahre Kinderlachen

Das Kinderhaus St. Marein bei Neumarkt feierte mit einem großen Fest sein 20-jähriges Bestehen.

NEUMARKT. Vergangenes Wochenende wurde die 20 Jahr-Feier des Kinderhauses St. Marein mit einem bunten Programm groß gefeiert!

Pfarrer Josef Kranzl hat dieses Haus im Beisein von Bgm. Josef Maier, Kultur-Referentin Elisabeth Edlinger-Pammer, der Obfrau des Kinderhauses, Agnes Kombacher, sowie vielen ehemaligen Mitarbeite-

rinnen erneut gesegnet. Weit angereist ist die Vertreterin des steirischen Dachverbandes Gerti Falb, sie war einst für das Fließen der Fördermittel zuständig, sozusagen der „verlängerte Arm“ zum Land. Bgm. Maier hatte als Gastgeschenk das Geld für ein Sandkisten-Sonnensegel mit im Gepäck! Seit 20 Jahren ist es nun möglich, dass berufstätige Mütter ihre Kinder, im Alter von 1,5 bis 10 Jahren, einem außerordentlich kompetenten Betreuer-Team unter Maria Schäffer und deren Mitarbeiterinnen anvertrauen können. Der „normale“ Gemeindegarten war zwar vorhanden, jedoch wurde sehr bald der Ruf nach einer ganztägigen Betreuungseinrichtung laut! Die nahe gelegene Wäschefirma Bengner hat damals nämlich ihre Pforten geschlossen - arbeitende Mütter mussten auspendeln und ihre Kinder zurücklassen. Es erfolgte eine Sitzung, bei dieser wurde ein Verein gegründet welchem Veronika Zechner als Obfrau vorstand. Während des Umbaus des ehemaligen Gasthauses „Schafferhof“ zum Kinderhaus unter dem damaligen Bürgermeister Max Stözl, fanden Kinder bis 10 Jahre vorübergehend im oberen Stock

des Pfarrhauses eine Bleibe. 1999 fand dann im Beisein von LH Waltraud Klasnic die feierliche Eröffnung und Segnung des neu gestalteten Hauses statt. Seit all den Jahren ist das harmonische Miteinander von Kindern, Eltern und dem Betreuer-Team spürbar, welches sich auch im Programm spiegelte. Eine Vernissage in Zusammenarbeit zwischen Kindern und Künstlern, ein gespieltes Märchen sowie Tanzvorführungen, ein Schätzspiel u.v.m. rundeten das Festprogramm ab.

Irene Perchthaler